

Technisches Merkblatt

KUNOS Objektöl Nr. 241

Anwendungsbereich	Im Innenbereich, für Massivhölzer, z. B. für Möbel und Fußböden sowie Multiplex. Für OSB an Wänden und Decken geeignet. Für Furniere und Sperrholz bedingt verwendbar (s.a. Seite 2 – Hinweise). Für Spanplatten, gebeiztes Holz und Schrankinnenteile nicht geeignet.
Eigenschaften	Betont die Struktur der Holzmaserung. Nach einem Auftrag matte Oberfläche, nach 2. und 3. Auftrag seidenglänzende. Wasserbeständig sowie speichel- und schweißecht nach DIN 53 160. Für Spielzeug nach DIN EN 71, Teil 3 geeignet. Frei von organisch-chemischen Verbindungen gemäß DIN EN 71 Teil 9.
Volldeklaration	Je nach Farbton variierend: Isoaliphate, Leinöl-Standöl-Naturharzester, Leinöl, Leinöl-Holzöl-Standöl, Naturharzglycerinester, Leinöl-Standöl, Kreide, Titandioxid (nur in Farbton Weiß), Kieselsäure, mikronisiertes Wachs, Orangenöl, dehydrierter Aminoszucker und bleifreie Trockenstoffe (Ca, Mn, Zr).
Farbtöne	002 Farblos 204 Weiß
Verdünnung	Zum Streichen verarbeitungsfertig eingestellt. Zum Spritzen max. 5 – 10 % SVALOS Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293 zugeben. Zum Tauchen max. 10 – 20 % mit SVALOS Tauch- und Spritzverdünnung Nr. 293 einstellen.
Verarbeitung	Mit Pinsel oder Flächenstreicher, kurzfloriger Rolle. Durch Spritzen, Tauchen, Ballenauftrag oder mit Einscheibenmaschine, bzw. Schwing- (Exzenter-) Schleifer bei Temperaturen über 16 °C
Verbrauch	Ist durch Probeauftrag zu ermitteln. 1. Auftrag: 45 ml/m ² , d. h. 1 l reicht für ca. 22 m ² 2. Auftrag: 11 ml/m ² , d. h. 1 l reicht für ca. 90 m ² . 3. Auftrag: 4 ml/m ² , d. h. 1 l reicht für ca. 250 m ²
Reinigung	Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit SVALOS Verdünnung Nr. 222 oder LEVO Pinselreiniger Nr. 997.
Trockenzeit	Bei 23 °C und 50 % rel. Luftfeuchte. Erstanstrich 12 Stunden, weitere Anstriche 24 Stunden. Endhärte erreicht nach 4 Wochen. Bei höheren Temperaturen kürzere Trockenzeiten und früher einpolieren. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchte längere Trockenzeiten beachten als oben angegeben.
Dichte	ca. 0,86 – 0,90 g/ml.
Hinweise	<div style="background-color: #e0e0e0; padding: 5px;">Für gute Belüftung während und nach der Verarbeitung sorgen. Mit KUNOS Objektöl Nr. 241 getränkte Arbeitsmaterialien, wie z. B. Putzlappen, Polierpads, Schwämme, Schleifstäube etc. mit nicht durchgetrocknetem Öl luftdicht in Metallbehälter oder in Wasser bis zur Entsorgung aufbewahren, da sonst Selbstentzündungsgefahr aufgrund des Pflanzenölgehaltes. Das flüssige und verarbeitete Produkt ist nicht selbstentzündlich.</div> P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Sofort Arzt anrufen. EUH208 Enthält Limonen (Orangenöl). Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH211 Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Allergiker-Hotline: 05825 / 8871
Entsorgung	Gemäß den örtlichen, behördlichen Vorschriften. Eintrocknete Produktreste können als Hausmüll entsorgt werden.
Gebinde	0,1l; 0,25 l; 0,75 l; 2,5 l; 10 l; 30 l; 200 l.
Lagerung	Kühl, trocken. Ungeöffnet mindestens 4 Jahre haltbar. Geöffnete Produkte reagieren mit Sauerstoff, was mit der Zeit zu einer Hautbildung und einem ranzigen Geruch führen kann. Reste in kleinere Gefäße umfüllen.

Verarbeitungshinweise

KUNOS Objektöl Nr. 241

Holz

Vorbereitung:

Holz soll trocken (Holzfeuchte unter 12 %), fest, saugfähig, harz- und staubfrei sein. Vorschleiff stufenweise gemäß der Abstufung der Schleifpapier - Körnung, bei **Möbeln** bis 240er Korn, Ausnahme Eiche 180er Korn, **Fußböden** bis 120er Korn, mit Walzenschleifer (Schleifgerät mit Schleifpapierwalze), dann bis 180er Korn mit Gitter.

Verarbeitung:

Probeauftrag! In angebrochenen Gebinden eventuell vorhandene Haut entfernen. Gut aufrühren. Je nach Anforderung, Saugfähigkeit und Holzart: 1 - 3 Aufträge bis zur Schichtbildung. Für Fußböden mind. 3 Aufträge.

1. Auftrag: satt (mit Pinsel, Flächenstreicher, kurzfloriger Rolle oder Einscheibenmaschine) und nach 10 – 15 min einpolieren und ggf. Überstände abnehmen (mit kornfreiem Pad (Ölsaugpad) und Poliermaschine (Exzentschleifer) oder einem fusselfreien Baumwolltuch). Umso härter das Holz (z. B. bei Nussbaum), desto länger die Eindringzeit, allerdings maximal 25 Minuten.

2. und 3. Auftrag: tröpfchenweise verteilen (ca. 1 Teelöffel pro m²) und sofort einpolieren mit kornfreiem Pad und Poliermaschine (Exzentschleifer) oder einem fusselfreien Baumwolltuch.

Für besonders glatte, strapazierfähige Oberflächen Zwischenschleiff nach dem 1. Auftrag. Bei Möbeln mit Pad, Vlies oder ähnlichem, entsprechend mindestens 280er Körnung. Bei Fußböden ist kein Zwischenschleiff erforderlich, wenn nach dem 1. satten Auftrag die Ölüberstände sorgfältig abgenommen wurden (z. B. mit einem Ölsaugpad).

OSB

Nach einem Vorschleiff mit Schleifgitter 120 – 180er Korn (nicht Walzenschleifer, da sonst zu viel von der funktionalen Oberschicht weggefräst wird). 3 Aufträge KUNOS Objektöl Nr. 241. Die Verbrauchsmengen sind pro Probeauftrag zu ermitteln.

Renovierung alter Fußböden

Porenschließende Altanstriche (Ölfarben, Lackfarben, Dickschichtsysteme), auch Wachsbeschichtungen, durch Abschleifen oder Abbeizen rückstandslos entfernen. Offenporige Altanstriche, säubern, ggf. anschleifen, auf Saug- und Auftragsfähigkeit prüfen, Vorbereitung und Verarbeitung wie bei Holz s. oben beschrieben.

Reinigung und Pflege

Mit TRENA Neutralreiniger im Wischwasser nebelfeucht, aber nicht nass wischen. Bei jeder 4. – 5. Reinigung GLANOS Pflegeemulsion Nr. 559 statt Neutralreiniger im Wischwasser verwenden. Nachpflege mit KUNOS Objektöl Nr. 241 oder KUNOS Fußbodenpflege Nr. 1862, wenn die Holzoberfläche matt aussieht.

Hinweise

Je feiner der Schliff, umso geringer ist der Verbrauch, die Filmabnutzung und Verschmutzungsneigung wird reduziert. Zu grober Schliff führt zu wasserempfindlichen Flächen und evtl. Grünfärbung.

Je länger KUNOS Nr. 241 einwirken kann, desto stärker ist die Anfeuerung der Holzmaserung. Aus Fasen soll der KUNOS Nassfilm vollständig entfernt werden.

Bei nicht mit KUNOS gesättigtem bzw. Schicht-bildend behandeltem Holz sind Flecken und Verfärbungen durch Wasser möglich.

Einen homogenen Glanzgrad erhält man bei Bedarf durch Nachbehandlung mit ALISA Hartwachs Nr. 302.

Bei **Furnieren** und **Sperrholz** ist der 1. Auftrag sparsam aufzubringen und der Nassfilm nach 5 Minuten abzunehmen. Für Furniere und Brettlagen (Sperrholz) mit einer **Schichtstärke kleiner als 0,5 mm** (nach dem Schliff) ist KUNOS **nicht geeignet**.

Leime und Kleber müssen vor dem 1. Auftrag vollkommen ausgehärtet sein.

Um den Farbton von hellen Hölzern, wie Ahorn und Birke, zu erhalten wird der erste Auftrag im Farbton Weiß ausgeführt. Anschließend 2 Aufträge mit KUNOS farblos.

Bei dem Farbton Weiß ist bei geringem Lichteinfall eine Vergilbung möglich.

In den ersten 4 Wochen nach dem letzten Auftrag härtet die Beschichtung im Inneren etwas nach. In dieser Zeit sollte stehendes Wasser, flächige Abdeckungen und mechanische Belastungen vermieden werden. Die Fläche kann ansonsten normal verwendet werden.

Alle Angaben sind Ergebnisse langjähriger Forschung und praktischer Erprobung. Sie stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Mit dem Erscheinen einer Neuauflage verliert dieses Merkblatt seine Gültigkeit. Die jeweils neueste Fassung ist im Internet unter www.livos.de abrufbar. Das Merkblatt dient der Information und Beratung. Rechtsverbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Im Zweifelsfalle wenden Sie sich bitte an den LIVOS Kundendienst (siehe S. 1).